



LANDKREIS LÜNEBURG
DER LANDRAT

Informationsblatt

zur Erhebung von personenbezogenen Daten
Art. 12, 13 & 14 Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)

Verfahren: Anzeige einer möglichen Datenschutzverletzung/Datenschutzbeschwerde
Verarbeitungstätigkeit: Erfassen, Bearbeiten, Speichern und Übermitteln von Personendaten

1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Landkreis Lüneburg
Der Landrat
Datenschutzmanagement/Datenschutzbeauftragte
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg
Telefon: 04131 26 1180
E-Mail: datenschutz@landkreis-lueneburg.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Datenschutzbeauftragte des Landkreises Lüneburg
Auf dem Michaeliskloster 4
21335 Lüneburg
Telefon: +49 4131 26 1756
Fax: +49 4131 26 2756
E-Mail: datenschutz@landkreis-lueneburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Online Verfahren zur Anzeige einer möglichen Datenschutzverletzung nach der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO). Sie haben die Möglichkeit online eine Datenschutzverletzung gegenüber den Landkreis Lüneburg geltend zu machen. Wenn Sie der Auffassung sind, dass der Landkreis Lüneburg Ihnen gegenüber einer Verletzung Ihrer personenbezogenen Daten begangen hat, haben Sie die Möglichkeit über das Online-Verfahren diese Datenschutzverletzung/Datenschutzbeschwerde mitzuteilen. Bei dem Online-Formular handelt es sich ausschließlich um datenschutzrechtliche Belange. Andere Anliegen/Beschwerden werden mit diesem Verfahren nicht bearbeitet. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DS-GVO i.V.m. § 3 NDSG i.V.m. § 1 a Onlinezugangsgesetz und Art. 33 DS-GVO. Nach erfolgreichem Einreichen Ihrer Datenschutzbeschwerde erhalten Sie grundsätzlich innerhalb der gesetzlichen Bearbeitungsfrist von einem Monat eine Antwort, diese Frist kann um weitere 2 Monate verlängert werden, wenn dies nach Art. 12 DS-GVO erforderlich ist.

4. Empfänger/Quellen oder Kategorien von Empfängern/Quellen der personenbezogenen Daten

Empfänger sind ausschließlich Sie, da die Datenschutzbeschwerde/Datenschutzverletzung ein persönliches Recht ist. Die Datenschutzverletzung/Datenschutzbeschwerde wird dann von dem der Datenschutzbeauftragten geprüft. Im Rahmen der Prüfung Ihrer Beschwerde wird eine Stellungnahme/Aufklärung von den entsprechenden Fachdiensten innerhalb des Landkreises von der Datenschutzbeauftragten angefordert.

5. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung an Drittländer statt.

6. Vorgesehene Fristen für die Löschung der verschiedenen Datenkategorien:

Die Daten werden dem Archiv angeboten, wenn sie zur Erfüllung der Aufgaben nicht mehr erforderlich sind, spätestens nach 10 Jahren erfolgt eine Löschung der Beschwerde. Sobald das Archiv die Daten übernommen bzw. eine Übernahme abgelehnt hat, werden die (noch) vorhandenen Daten gelöscht.

7. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf Berichtigung oder Löschung (Art. 16 & 17 DSGVO)
- Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)
- Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)
- Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung, wenn die gesetzlichen Voraussetzungen dafür vorliegen (Art. 21 DSGVO)
- Recht auf Beschwerde bei dem Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen (Art. 77 DSGVO)

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Wenn Sie in die Datenerhebung durch den Verantwortlichen (siehe 1. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen) durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen.

9. Pflicht zur Bereitstellung der Daten

Die Angaben Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt freiwillig. Sofern Sie diese Daten nicht bereitstellen, kann dies allerdings zur Folge haben, dass Ihr Antrag nicht bearbeitet bzw. wegen fehlender Mitwirkung abgelehnt werden kann. Sie haben alternativ die Möglichkeit ihre Personen Angaben auch per Post oder per Mail einzureichen.